

Internationales Studienzentrum für landwirtschaftliches Bildungswesen
Centre International d'études agricoles
International Centre for Agricultural Education
(CIEA)

Nachbearbeitung CIEA-Seminar 2008

**Auswertung der Fragebogen an die
Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Bern, 24. Februar 2009

Einleitung

Die Fragebogen wurden denjenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugestellt, die sich am Schluss des Seminars zu einer Teilnahme an einer Nachevaluation bereit erklärt haben. Angeschrieben wurden 56 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Rücklaufquote war mit 22 Fragebogen (39,28 %) sehr gut. Zum Vergleich im Jahr 2006 betrug die Rücklaufquote 25%, im 2004 25,67 % und 2002 waren es 27.14 %.

Diese Nachevaluation soll ein Messinstrument sein mit dem wir die Nachhaltigkeit des Seminarbesuches und des Gelernten nach ein paar Monaten bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern messen möchten. Wir möchten feststellen, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit hatten, gewisse Elemente des Vermittelten in ihre tägliche Arbeit einzubauen oder in Projekten zu realisieren. Die auf diese Weise gewonnenen Informationen sind für den Seminarveranstalter wichtige Hinweise, in welche Richtung er das Angebot zukünftiger Lehrgänge weiter entwickeln und gezielt verfeinern kann.

Fragebogen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des CIEA-Seminars 2008

Wir möchten darauf hinweisen, dass Mehrfachnennungen erlaubt sind.

1. Bei der Evaluation am Ende des Seminars wurde der Seminarverlauf weitgehend positiv beurteilt. Wie fällt Ihre Beurteilung jetzt, sechs Monate nach dem Abschluss des Seminars, aus?

1.1 Welches ist rückblickend ihr allgemeiner Eindruck zum CIEA-Seminar 2008 ?

Wichtige Themen wurden behandelt	14
Gute Organisation des Seminars	16
Internationaler Erfahrungsaustausch	12
Durch das Seminar wichtige Impuls für die Arbeit erhalten	5
Neue Ansichtsweisen, Weiterbildung, Motivation, Wissenserweiterung	9
Gruppenarbeiten	8

1.2 Welche der im Seminar behandelten Themen sind Ihnen am besten in Erinnerung geblieben?

Was macht lernen erfolgreich? <i>R. Stähli, Schweiz</i>	7
Lernen umfassend verstehen <i>Prof. K. Illeris, Dänemark</i>	8
Wie können Lehr-Lernprozesse erfolgreich geplant werden? <i>Fallbeispiel: AVEP, Kirgistan</i> <i>Fallbeispiel: Extension LEAP, (Laos Extension for Agriculture Project), Laos</i>	7 6
50 Jahre Bildung und Beratung für den ländlichen Raum: Was sind die Erfolgsfaktoren? Besuch LBBZ Liebegg, Gränichen	3
Der persönliche Weg zum Lernerfolg: Überlegungen und Übungen zum persönlichen Lernen <i>Dr. R. Schumacher, Schweiz</i>	5
Das Lernen der Studierenden gezielt steuern und beeinflussen: Erkenntnisse zu selbständigem und angeleitetem Selbststudium <i>Prof. Dr. Peter A.J. Bouhuijs, Niederlande</i>	9
Bildung evaluieren: Überblick über Grundsätze, Tendenzen und Erfahrungen <i>Dr. J. Cadiz Henriquez, Chile</i>	9
Wie erkennen und messen wir den Erfolg von Bildungsmaßnahmen ? <i>Fallbeispiel: Claudio Valentini, Argentinien</i>	4
Methodenvielfalt für Unterricht und Beratung im ländlichen Raum <i>Prof. A. Fischer / G. Hahn, Deutschland</i>	12
Vielfältige, methodische Ansätze für Unterricht und Beratung <i>Fallbeispiel: ADELE, Burkina Faso</i> <i>Fallbeispiel: Teleakademie für Schwarzwaldbauern, Deutschland</i> <i>Fallbeispiel: Projekt "BUS" in Burkina Faso</i>	5 2 2
Wie schaffen wir geeignete Rahmenbedingungen für erfolgreiche Bildung- und Beratungsarbeit <i>Fallbeispiel: H. Lepe, Escuela Agriocla Pascual Baburizza, Chilli</i> <i>Fallbeispiel: Dr. D. Sherrard, Universidad EARTH, Costa Rica</i>	4 4
Information- Markt	6
Was macht Lehren und Lernen erfolgreich? Erfahrungen und Erkenntnisse aus 40 Jahren Bildungsarbeit <i>Prof. Dr. emeritus Rolf Dubs, Schweiz</i>	9

1.3 Wie beurteilen sie die Relevanz des vermittelten Wissens bzw. der erarbeiteten Kenntnisse im Hinblick auf ihre tägliche Arbeit?

Niedrig	0
Durchschnittlich	2
Hoch	20

1.4 Haben sie Themen, Elemente oder Anregungen des CIEA-Seminars seither vertieft?

Ja, im Bereich Knowledge Management weitergebildet	4
Ja, Evaluationssystem in den Unterricht/Institution eingebaut	7
Ja, versucht Lehr-Lern-Prozesse zu verändern / verbessern	6
Ja, Verbesserung der eigenen Unterrichtsmethodik	7
Ja, Diskussion via Internet mit anderen Teilnehmern nach dem Seminar	3
Ja, im Internet diverse Grundlagen weiterverfolgt	2
Ja, Schulungen mit Kollegen/Studenten/Bauern durchgeführt	5

2. Neben der allgemeinen Beurteilung sind wir interessiert an Hinweisen über die Anwendung der im CIEA-Seminar erworbenen Kenntnisse.

2.1 Konnten sie die am Seminar erworbenen Kenntnisse in den letzten Monaten in ihrer Institution weiter verbreiten?

Ja, in welchem Arbeitsbereich?

Diskussionen mit Kollegen/Fachleuten	12
Am Seminar gelernten Methoden in den Unterricht eingebaut	9
Vorlesungen und Work-Shops mit Kollegen, Studenten und Bauern	19
In Zeitungsartikel, internen Berichten	5
Im Unterricht durch verbesserte Arbeitsprozesse und Lernmethoden	3

2.2 Konnten sie die im Seminar erworbenen Kenntnisse in den vergangenen Monaten anwenden?

Am Seminar gelernten Methoden in den Unterricht eingebaut	9
Neu gewonnenes Wissen in der Arbeit umsetzen	7
Evaluationsmethoden eingeführt	10
Seminare mit Bauern und Projektmitarbeitern durchgeführt	6
Neue Lehr-Lernmethoden eingeführt	6
Neues Wissen in Workshops an Kollegen weitergegeben	4
Den Unterricht mit neuen Methoden bereichert	7

2.3 Was haben sie nach dem Besuch des CIEA-Seminars in ihrer Arbeit konkret neu oder anders gemacht?

Neue Lernmethoden im Unterricht eingeführt	15
Mehr Aufmerksamkeit und Analyse der Lernbedürfnisse der Lernenden	5
Participatory methodes im Unterricht und der Beratung eingeführt	2
Studentenorientierte Lehrmethode eingeführt (Lernprozess berücksichtigen)	4
Vermehrte Gruppenarbeiten und Learning by doing eingesetzt	3

2.4 Im Verlauf des Seminars haben sie eine Idee skizziert, welche sie nach dem Seminar realisieren wollten. Was konnten sie von ihrer damaligen Idee bereits realisieren?

Neues Evaluationssystem eingeführt	2
Neue Methoden im Unterricht angewandt	5
Studentenorientiertes Lehren	3
Neue Methode bei Seminaren mit Lehrern und Landwirten	5
Konnte Ideen umsetzen	6
Sind noch daran die Ideen fertig umzusetzen	7

3. Zum Schluss interessieren uns ihre Hinweise zu einem nächsten Seminar.

3.1 Was müsste an einem nächsten Seminar anders gemacht werden, damit die Teilnehmer für ihre Arbeit besser profitieren könnten?

Für Gruppenarbeiten sollte mehr Zeit zur Verfügung stehen	7
Es sollte mehr Zeit für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch zur Verfügung stehen	5
Nicht so viele und kürzere Präsentationen am Abend	3
Etwas mehr Freizeit	5
Fallstudien als Hausaufgaben vorbereiten, detailliert besprechen	3
Monitoring einführen	1
Newsletter/Netzwerk für die Aufrechterhaltung der Kontakte unter den Teilnehmern	4
Seminar sollte eine Woche länger sein	2
Teilnehmer sollten aufgefordert werden eine Liste mit den dringendsten Problemen ihres Landes zu erstellen	1
Referenten darauf aufmerksam machen für welche Zielgruppe sie sprechen	1
Seminar auch auf Spanisch übersetzen	4

3.2 Würden sie ein nächstes CIEA-Seminar einem Kollegen/einer Kollegin weiterempfehlen?

Ja, Weshalb?

Die Teilnehmer kehren motiviert in ihre Heimatländer und Institutionen zurück	5
Am Seminar kann man vom Erfahrungsaustausch profitieren	8
Das Seminar ist ein unvergessliches Erlebnis und jeder kann profitieren (Freundschaften)	6
Aufgrund der positiven Erfahrungen (aus Gruppenarbeiten, Vorträgen, Diskussionen)	9
Einziges Seminar, das pädagogisch, didaktische Themen im ländlichen Raum behandelt	2

Weitere Bemerkungen und Hinweise, die sie gerne festhalten möchten:

Dank an das Organisationsteam des CIEA Seminars	7
Ermunterung zur Weiterführung der guten Arbeit	5